



Protokoll der 32. Mitgliederversammlung vom 07. Juni 2023

1. Begrüssung

Die MV wird vor Ort im Schulhaus Boden am 07.06.2023 durchgeführt. Die Unterlagen wurden termingerecht an alle Mitglieder versandt. An der MV sind sämtliche Aktivmitglieder und gemäss Statuten neu die Eltern von minderjährigen Junior*innen stimmberechtigt. Zum Organisatorischen: sämtliche Abstimmungen und Wahlen werden vor Ort erfolgen. Wahlen finden gemäss unseren Statuten nach dem einfachen Mehr statt. Das heisst, dass Stimmenthaltungen automatisch leere Stimmen sind und keinen Einfluss auf den Wahlausgang haben.

Anwesend: 59 Stimmberechtigte

Erwartet: 68 Stimmberechtigte

2. Wahl der Stimmezähler

Die Stimm- und Wahlergebnisse werden vor Ort erhoben. Jedes Aktivmitglied kann eine Stimme abgeben. Die Resultate werden dem Verein zusammen mit dem Protokoll zeitnah im Nachgang per Mail mitgeteilt.

Stimmezähler: Luc Michel und Dan Schmitt – einstimmig gewählt.

3. Abnahme Protokoll der Mitgliederversammlung 2021

Das Protokoll der 31. Mitgliederversammlung vom 08. Juni 2022 konnte beim Präsidenten eingefordert oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Das Protokoll wird gemäss Abstimmung genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Urs Kirner verliest den Jahresbericht des Präsidenten. Bericht wird dem Protokoll als Anhang 1 beigelegt. Jahresbericht wird gemäss Abstimmung angenommen.

5. Mitgliederbestände 2023/24

Der Mitgliederbestand per heute beträgt 158 Mitglieder.

Im vergangenen Jahr konnten 46 Neumitglieder aufgenommen werden. 49 haben den Austritt gegeben, was eine Abnahme von 3 Mitglieder ergibt.



6. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Saison 2022/23 weist Einnahmen von Fr. 55'350.00 und Ausgaben von Fr. 59'540.00 aus. Dies ergibt einen Verlust von Fr. 4'190.00. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 11'50.00. Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 79'235.00.

Aufwand		Ertrag	
Total SUHV, IRS, KZUV	8'360	Mitgliederbeiträge	17'190
Platz-Hallenmieten	0	Sponsoren allgemein	5'500
Lager, Events, Kurse	1'490	Sponsoren Banden/Tenu	7'500
Div. Entschädigungen	16'320	Gönnerbeiträge	0
Materialaufwand	13'150	Heimrunden	8'220
Büromaterial, Geschenke, Preise	830	Papiersammlung / Bring + Holtag	2'490
Vereinsanlässe	12'030	Baspo, J+S	3'560
Abschreibungen	890	Subventionen IRS/KZUV/ZKS	7'620
Diverse Aufwandskonten	6'470	Diverse Ertragskonten	3'270
		Verlust 22/23	4'190
Summe Aufwand	59'540	Summe Ertrag	59'540

Aktiven		Passiven	
Kasse	1'060	Unterstützungsfond	715
Vereinskonto	86'570	Schiedsrichterfond	4'920
Sponsorenkonto	0	Kreditoren	2'000
Lagerkonto	0	Vereinsvermögen	79'235
Material	2'230	Verlust 22/23	4'190
Debitoren	1'200		
Bilanzsumme	91'060	Bilanzsumme	91'060

Die Jahresrechnung 2022/23 schliesst mit einigen Abweichungen zum Budget, da:

- Sponsoren und Lagerkonto 0, da Beträge künftig anders abgegrenzt werden, um u.a. Spesen zu sparen.
- Kreditoren: Per 30.04. offenen Mannschaftsgelder, die noch nicht bezogen wurden.
- Materialaufwand höherer Verlust budgetiert, daher neue Bälle und Polos für Vorstand und Trainer bezogen.
- Heimrunden sehr gut gelaufen - Danke an Beni!



- Diverse Ertragskonten: Mannschaftsentschädigungen, die im Vorjahr nicht bezogen wurden.

7. Revisorenbericht

Die Revisoren Christoph Riedi und Thomas Bewer haben die Rechnung geprüft und attestieren der Kassierin Alexandra Zopfi eine korrekte und einwandfreie Rechnungsführung. Alexandra, ganz herzlichen Dank für deine Arbeit. Der Rechnungsführerin und dem Vorstand wird Decharge erteilt. Die Abnahme des Revisionsberichtes wurde durch die Abstimmung einstimmig genehmigt.

8. Budget

Das Budget 2023/24 sieht Einnahmen von Fr. 51'800.- und Ausgaben von Fr. 48'700.- vor. Dies ergibt einen budgetierten Gewinn von Fr. 3'100.-.

Budget 2023/2024

- Budgetierter Gewinn 2023/2024
- Materialaufwand bereits höher im 22/23, daher tiefer im 23/24
- Papiersammlung/Bring- und Holtag geringer, da Bring- und Holtag wegfällt
- Sponsoren Banden/Tenue geringer, da keine neuen Tenues benötigt werden
- Gemäss SUHV Lizenzen werden erhöht (zwischen CHF 10.00 – 20.00 pro Lizenz), daher erhöhtes Budget für „Total SUHV, IRS, KZUV“

Das Budget wird gemäss Abstimmung angenommen.

Aufwand			Ertrag		
		Diff. Rechn. 2022/23			Diff. Rechn. 2022/23
Total SUHV, IRS, KZUV	10'800	+2'440	Mitgliederbeiträge	17'000	-190
Platz-Hallenmieten	0		Sponsoren allgemein	5'500	
Lager, Events, Kurse	6'500	+5'000	Sponsoren Banden/Tenue	5'000	-2'500
Div. Entschädigungen	16'300	-10	Gönnerbeiträge	1'000	+1'000
Materialaufwand	4'000	-9'150	Heimrunden	7'000	-1'220
Büromaterial, Geschenke, Preise, Homepage	2'000	-210	Papiersammlung / Bring + Holtag	2'500	-1'200
Vereinsanlässe	5'000	-7'030	Baspo, J+S	6'000	-2'440
Abschreibungen	700	-190	Subventionen IRS/KZUV/ZKS	7'600	-20
Diverse Aufwandskonten	3'400	-1'570	Diverse Ertragskonten	200	-1'860
Gewinn 23/24	3'100				
	51'800			51'800	



9. Mitgliederbeiträge

Beibehaltung der Mitgliederbeiträge.

Für die Saison 2023/2024 wird beantragt:

- Schirikassenfond → kein Beitrag Saison 23/24. Kontostand Fond wird weiter in der Höhe der hälftigen Entschädigungszahlungen an Schiri reduziert.

Die Abstimmung zu den Mitgliederbeiträgen wird angenommen.

10. Rückblick Saison 22/23 und Ausblick Saison 23/24

Rückblick Saison 22/23 – Rückblick-Bericht von Patrick Ardielli als Anhang 2 dem Protokoll angehängt.

Ausblick Saison 23/24 Mannschaften Verein

Mannschaft	Trainer	Assistenztrainer
Junioren F	Steven Seitz Leiter J&S	Alexander Künzler
Junioren E	Reto Disler	Luc Michel
Junioren D	Simon Burri, Andreas Bachmann, Tim Attinger und Dani Sevrera	
Juniorinnen C	Tobias Landolt Leiter J&S	
Junioren C	Sven Kirner	Patrick Banz
Junioren B	Thomas Knecht Leiter J&S	Kenny Clavelli
Junioren A	Sascha Morf	Alexandra Tanner und Patrick Ardielli
Herren 1	Tobias Landolt	Roman Trummer und Jan Huwiler
Damen	Tobias Landolt	Philipp Hindermann
Damen Fun	Astrid Rusterholz	---
Herren Fun	Marcel Wälchli	---
Mixed Fun	Nadja Seitz	



Ausblick Saison 23/24 Schiedsrichter

Stufe	Schiedsrichter	seit
Kleinfeld R1	Patrick Ardielli	2008/2009
Kleinfeld R4	Roman Trummer	2018/2019
Kleinfeld	Lars Riner	2017/2018, zurück seit 2023/24
Kleinfeld	Patrick Hürlimann	NEU: 2023/ 2024

Wir stellen z.Z. genügend Schiedsrichter und müssen somit mit keinen Busen rechnen.

11. Wahlen 2023

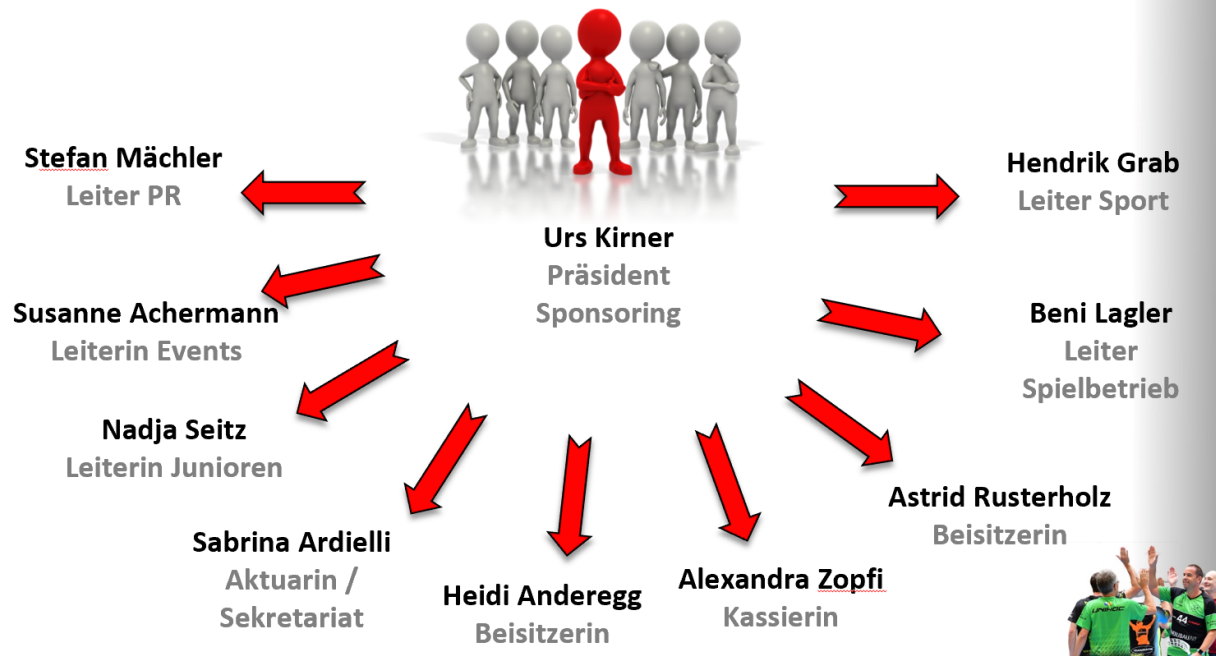
In diesem Jahr stellen sich zur Wahl resp. Wiederwahl für die kommenden 2. Jahre:

Leiter Sport	Hendrik Grab (neu)
Leiterin Junioren	Nadja Seitz (neu)
Leiter PR	Stefan Mächler (neu)
Leiterin Events	Susanne Achermann (neu)
Aktuarin / Sekretariat	Sabrina Ardielli
Kassierin	Alexandra Zopfi
Beisitzerin	Astrid Rusterholz
Leiter Spielbetrieb	Beni Lagler
Revisor (1 Jahr)	Christoph Riedi
Revisor (1 Jahr)	Thomas Bewer

→ Alle werden gemäss Abstimmung für die kommenden ein resp. zwei Jahre gewählt.

→ 1 Gegenstimme bei Hendrik Grab; Wahl von Hendrik Grab wurde durch einfaches Mehr angenommen.

11. Der neu konstituierte Vorstand



12. Ehrungen

Andreas Nadler	Vorstand
Patrick Ardielli	Vorstand
Philipp Hindermann	Trainer
Jonas Zürcher	Trainer

Die Trainertätigkeit wird herzlich verdankt und mit dem obligaten Fläschchen und dem Buri-Gutschein gewürdigt resp. Abschiedsgeschenke für die beiden Vorstandsmitglieder. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Patrick und Andreas für ihr tolles Engagement im Vorstand.

Patrick Ardielli wird gemäss Abstimmung zum Ehrenmitglied gewählt.

13. Anträge

- Patrick Banz i.V.v. Oliver Banz

Streichung des Artikels 35 in den Statuten.

Auszug Statuten UHC Greenlight vom 24.06.2020

Art. 35 Die Teilnahme an der MV ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Jugendliche unter 16 Jahren werden durch mindestens einen Elternteil bzw. durch eine erziehungsberechtigte Person vertreten.

Entschuldigungen sind bis 2 Tage vor der MV schriftlich dem Absender der Einladung zu



schicken oder elektronisch zuzustellen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird eine Umtriebs Entschädigung von 30.00 CHF erhoben.

Begründung Patrick Banz / Oliver Banz als gesetzl. Vertreter:

Die MV soll keine Pflicht sondern ein Recht sein. Nicht für jedes Aktivmitglied hat eine MV, in der Budget, Jahresrechnung und die Wahl von Vorstandmitgliedern die Themen sind, einen Nutzen. Insbesondere bei unter 20-Jährigen bzw. deren Eltern. In einem so kleinen und familiären Verein ist eine Pflicht entsprechend völlig unverhältnismässig und unfreundlich und eine Geldstrafe masslos übertrieben.

Stellungnahme Vorstand:

Argumente zur Ablehnung des Antrages „Streichung des Art. 35“

- **Die MV hat den Zweck**, dass sich die Mitglieder einmal im Jahr an der MV austauschen, um gemeinsame Entscheide fällen und soziale Kontakte über die Mannschaften hinaus pflegen können
- **Art. 35 wurde aufgrund von Häufungen von Nichterscheinen** (keine Abmeldung) erst bei der letzten Statutenrevision 2020 von der Mitgliedern **eingeführt**
- **Wir haben unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit geschaffen**, sich (per Mail, schriftlich, vorbereitetes Formular etc.) termingerecht bis zwei Tage vor MV abmelden zu können.
- **Wir für die Organisation der MV die Abmeldungen benötigen**, damit der Vorstand einen Überblick für zu erwartenden Mitglieder an der MV hat, um auch einem allfälligen Food-Waste (2022) entgegenzuwirken.
- **das Mittel der Umtriebs Entschädigung** ist für fehlerhaftes Verhalten von Mitgliedern in Vereinen „Gang und Gäbe“ und **soll an die Pflicht der Abmeldung erinnern.**

Diskussion / Resultat:

8 Stimmen für Annahme des Antrages von Patrick Banz
38 Stimmen für Ablehnung des Antrages von Patrick Banz
3 Stimmen Enthaltungen

Somit wird der Antrag «Streichung des Artikels 35 in den Statuten.» gemäss Abstimmung abgelehnt.

14. Vereinsagenda

Termin	Event
24.06.2023	Greenlight Day
01.07.2023	Papiersammeln
21.08.2023	Ausrüsterabend und Fototermin
11.11.2023	Räbechilbi
05.06.2023	33. Mitgliederversammlung 2024



15. Verschiedenes

- **Zusammenarbeit / Wiederaufnahme von Gesprächen mit den Vereinen aus der direkten Nachbarschaft: Mit den WadinKnights Wädenswil und den Hirzel Flyers**
 - Prüfung von Synergien bei den Juniorenabteilungen
 - Prüfung Aufbau von künftigen Grossfeld Junioren-/ Aktivmannschaften
- **IT-UHC Greenlight / Ausbau Module bei ClubDesk**
 - Ablösung von Gumb zu ClubDesk (Kalenderlösung)
 - HP wie weiter? zu ClubDesk transferieren?
 - Aufschaltung / Freischaltungen Mitglieder zu ClubDesk
- **Halle für Alle**
 - Grossfeld bei Greenlight ab 2026/2027 mit Aktiven und Junioren
 - Investitionen Verein in Infrastruktur (Banden, Tore, Materialraum, etc.)
- **Neuer Präsident ab 24/25**
 - Nachfolgeregelung muss bis zur nächsten MV geklärt werden

32. MV geschlossen, 20:40 Uhr

Für das Protokoll:
Sabrina Ardielli
Aktuarin

Urs Kirner:
Präsident



Anhang 1: Bericht des Präsidenten zur 32. Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung 2022

So sollte ein Jahresbericht nicht anfangen. Aber nehmt es mir nicht übel, aber das sollte für unsere Transparenz in diesem Bericht festhalten sein. Mit Erstaunen musste der Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass von den erwarteten 67 Mitglieder 27 Mitglieder der 31. MV fernblieben. Das Positive daraus; es gab genügend Sandwich! Ich nenne keine Namen, es sollen bis zu 8 Minisandwichs von einzelnen Mitgliedern verdrückt worden sein.

Streetfloorball 2022

Nach gemeindeinternen Abklärungen und der Einreichung einer Bewerbung bei Swiss Unihockey erhielten wir im Januar 2022 den Zuschlag für das Streetfloorballfeld. Mit dem Ziel für den Verein Events durchzuführen, sowie Öffentlichkeitsarbeit für den Unihockeysport zu betreiben, begannen wir mit der Planung der nachgenannten drei Events. Die Logistik musste hochgefahren werden. Beni vielen Dank an dieser Stelle für das Organisieren eines Festzeltes, Kühlwagen, Festbankgarnituren, Grill etc. etc.

10.09.22 Greenlight Day: Jubiläumsevent!

Frei nach dem Motto, alles gratis, alle Mannschaften durchmischt, mal Drinnen mal Draussen. Endlich konnten wir gebührend unser 30jähriges Bestehen nachholen! Das Wetter war an diesem Tag durchsetzt mit Platzregen und Sonnenschein. Es wurden über 100 Pizzas ab dem Pizzawagen verdrückt. Man durfte sich fragen, ob ab der vielen Pizzas im Bauch das Spiel auf dem Feld nicht darunter litt! Ich selbst war beim letzten Spiel stehend, ich gebe mal den Pizzas die Schuld, K.O und erntete so manch anspornende Zuspruch. Und da war noch die grosse Greenlight-Torte; nochmals 120 Stückli, die alle vernichtet wurden. Am Abend vor dem gemeinsamen Aufräumen, gab es für die «Höckler» einen Grillnacht. Gegen 22:00 neigte sich der Greenlight-Jubiläumsevent zu ende.

8.9.22 Turnier Öffentlichkeit

1'000 Flyer waren im Umlauf und ein Sozial-Media-Auftritt für die Anmeldungen war geschaltet. Leider konnten wir nur sechs Mannschaften für unser Turnier gewinnen. Warum? Richti feierte die Einweihung der neuen Dorfstrasse! Das Bekanntwerden des Datums der Feierlichkeiten kam nach unserer Publikation. Unter dem Motto klein aber fein genossen die anwesenden Mannschaften unsere Gastfreundlichkeit. Auch da war das Wetter so, wie der ganze September 2022, nass und kalt. So spielten diese Mannschaften mal Drinnen und mal Draussen.

19.9.22 E-Turnier

Wow, was für eine Stimmung. Wer nicht dabei war, der hat etwas verpasst. Ein riesen Volksfest, bin ich geneigt zu sagen. Volle Bude und wie die Kleinsten übers Feld zischten, eine Riesenfreude. Ab 1100 Uhr bis 1500 Uhr lief der Grill heiss. Beni, da hast du einmal mehr etwas Grossartiges auf die Beine gestellt. Auch wenn du mal zwischendurch genervt warst.... es war alles zum Besten! Gäll Beni!

Saisonstart:

Pünktlich zum Saisonbeginn waren alle Teams parat, die neuen Mannschaftsfotos im Kasten und die neuen Tenüsponsoren, Banden-/Blachensponsoren startklar für die Saison. Ein spezieller Dank gebührt an dieser Stelle unseren langjährigen Sponsoren. Diese ermöglichen es uns, stetig über neuestes Material und Tenüs zu verfügen.

Halle für Alle:

Ab Dezember 2022 wurde die Kampagne hochgefahren. Sämtliche IRS-Vereinen wurden



über die Aktivitäten der IG-Halle für Alle orientiert. An der Delegiertenversammlung im Januar 23 wurde entschieden, dass die Vereine insbesondere die Nutzervereine nochmals CHF 250 in die Kampagne einschliessen mussten. Es wurden knapp CH 20'000 durch die Vereine und die IRS in den Abstimmungskampf investiert. Unsere Arbeit hat sich gelohnt, meine Einzelinitiative vom 2017 ist von den Bürger-/innen angenommen worden Die Halle und das Hallenbad können gebaut werden. Die Stimmbevölkerung hat am 12. März 2023 dem Objektkredit von 29.6 Mio (+- 15%) mit 2'216 JA zu 1'718 NEIN angenommen. Dies entspricht einem JA-Anteil von 56.33%. Der Fahrplan nach dem Abstimmungserfolg sieht nun vor, dass Ende 2023 die Baueingabe erfolgt. Bis dahin können die Turnhalle und das Hallenbad benützt werden. Am 01.01.2025 soll dann der Baustart erfolgen! Ende 2026 soll gemäss heutiger Planung der Bau vollendet sein. Der UHC ist im Prozess als Nutzerverein in der Arbeitsgruppe dabei. Die Vereine werden sportartenspezifische Eigenleistungen bringen müssen. Für uns sicherlich die Baden, Tore und ev. an der Spieluhr (Screen).

Zusammenarbeit Partnervereine Red Devils und UHC Reichenburg/Tuggen:

Diese funktioniert, wenn auch in letzter Zeit auf Sparflamme. Patrick Ardielli ist mit den Schlüsselpersonen bei den Devils und UHC Reichenburg/Tuggen gut vernetzt und die Kommunikationswege sind kurz. Die Devils haben vor wenigen Monaten mit Tuggen/Reichenburg zusammen eine Vereinsfusion durchgeführt. Die Devils sind aus der NLB in die 1. Liga abgestiegen.

Durch das Vereinsjahr, mit anderen Worten alle Jahre wieder, oder diesmal eben nicht!

02.07.22 Papiersammeln: durchgeführt; herzlichen Dank für die Organisation an Michi Edelmann. Erst nach dem zweiten Helfereinsatzaufruf hatten wir genügend Helfer. Weniger Helfer, heisst, wenige Helfer haben länger. Das ist nicht motivierend. Das Papiersammeln ist nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle für unseren Verein und bietet Raum sich Mannschafts übergreifend kennen zu lernen.

22.08.22 Ausrüsterabend: durchgeführt; Unser Hof-Fotograf Andreas und den Mann im Hintergrund Leiter Spielbetrieb Beni Lagler sei gedankt.

03.09.22 Trainingsday Junioren: durchgeführt, Patrick Ardielli und seine Trainer durften mit 30 Junioren einen spannenden, intensiven Trainingstag erleben. Der Spass und die Durchmischung der Teilnehmer der Juniorenstufe stehen dabei im Vordergrund. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer eine grüne UHC-Sonnenbrille.

03.08.22 Bring- Bring und Holtag: durchgeführt, ein letztes Mal. Heidi und Team sowie Beni als Feldweibel führten in gewohnter Manier den letzten Bring&Holtag mit ihrer Ruhe und Gelassenheit durch. Die Cafeteria spülte auch in diesem Jahr einen kleinen Batzen in unsere Vereinskasse. Die Gemeinde hat sich entschieden künftig auf den Bring&Holtag zur verzichten. Die jährliche Einnahmequelle von knapp CHF 1'000 versiegt deshalb.

12.11.22 Räbenchilbi: durchgeführt, wieder ganz normal. Das Höhlen und der Aufbau fand unter Mithilfe der Aktiven in der TG Horn beim Seeclub statt. Die 600 Räben strahlten trotz misslichen in herrlicher Pracht. Der von Nico und Adi mit seinen Helfern erleuchtete prachtvoll den Dorfkern von Richterswil. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz für Greenlight.

Aktivitäten des Vorstandes:

Der Vorstand hielt fünf offizielle Sitzungen ab. Am 24.03.2023 fand unser VS-Abend in



Zürich statt. Vor dem gemeinsamen Essen mit unseren Partnern/-innen bekamen wir eine schaurig schöne Krimtour durch die Stadt Zürich vorgesetzt. Der Vorstand befasste in vergangen Vereinsjahr nebst dem normalen Geschäftsgang mit der aufwändigen Organisation der Streetfloorballevnts sowie der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Es sei dabei an die Postkartenaktion erinnert!

Stichwort: Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb:

Den Rückblick über den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb der abgelaufenen Saison nimmt unser scheidende Leiter Sport Partrick Ardielli in gewohnter Manier vor.

Internetauftritt Sozialmedia:

Seit Jahren sind wir auf Facebook und dem Internet mit einer Homepage präsent. Unser Insta-Account wurde wiederbelebt. Er darf gerne abonniert werden!

Was steht im nächsten neuen Vereinsjahr an:

Schwerpunkte des Vorstandes:

UHC quo vadis / Greenlight 2.0:

Der Verein soll wieder dorthin, woher er gekommen ist. Also zurück auf das Grossfeld. Damit uns das gelingt, braucht es eine neue Vereinsausrichtung. Diese wollen wir angehen!

Wiederaufnahme/Sondierung Zusammenarbeit mit Wadin Knight Wädenswil und den Hirzel Flyer. Wir sind in der glücklichen Lage in unserem Verein Mitglieder zu haben, die sowohl einen Bezug zu Wadin Knights, wie auch zu den Hirzel Flyer haben. Die Vorstände in Wädenswil und Hirzel erfuhren einen grossen Wechsel und werden auch durch neue Präsidenten geleitet. Ziel soll sein, dass wir künftig die Zusammenarbeit stärken und gemeinsam Strategien entwickeln, wie wir uns in unserer Region gegenseitig stärken.

Wir werden uns Gedanken machen, wie wir die Clubdesk erweitert nützen sollen. Es besteht die Möglichkeit, dass sowohl die Webseite wie auch das An- und Abmeldeverfahren für Trainings, Events etc. über die Clubdesk erreicht werden können. Wir nützen bei der Clubdesk momentan lediglich das Buchhaltungstool sowie die Datenbank für unser Mitgliederwesen. Ziel soll sein, schlanker im Aufwand und nochmals transparenter zu werden.

Jahresagenda: Meisterschaftsbetrieb, Training-Day, Greenlight-Day, Räbenchilbi. Weitere Publikationen, sind der Homepage zu entnehmen.

Die sportliche Ausrichtung der Mannschaften wird durch den Leiter Sport separat erläutert.

Dank:

Nun bleibt mir noch ein grosses Dankeschön an Alle zu richten.
Zum Schluss noch dies:

„Eine Herausforderung ist nichts mehr, aber auch nichts weniger als der Anlass, tätig zu werden.“ Dr. Nikolaus Senn, 1926-2014, Schweizer Bankenmanager



Anhang 2: Jahresrückblick Leiter Sport Saison 2022/23

Hallo Zusammen

Ich freue mich, euch auch dieses Jahr begrüßen zu dürfen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schaue ich auf die vergangene Saison zurück.

Mit einem lachenden, da es doch einige Highlights gab. Mit einem weinenden, da ich zum letzten Mal als Leiter Sport vor euch stehen darf. Bin aber sehr zufrieden, konnten wir zwei tolle Leute als Nachfolger für mich finden.

Natürlich möchte ich es besonders in diesem Jahr nicht verpassen, nochmals einen Rückblick auf die vergangene Saison zu werfen.

Leider, wird es aber diesmal sehr trocken, da mir keine Ideen für irgendwelche Anekdoten oder Vergleiche einfielen.

Jahresrückblick Junioren

Nichts desto trotz kam es auch dieses Jahr wieder zu unzähligen packenden Zweikämpfen, wunderschönen Tore und emotionalen Momenten. Positive wie auch negative, wobei jeder Moment sicher unvergesslich bleibt.

Ja, was kann man nach einer solchen Saison noch erzählen. Ich sass beim Schreiben dieses Rückblicks gemütlich in der Bäckerei Bagenstoss (ja, ist eine Schleichwerbung ;-) und trinkt seinen Kaffee. Geniess die Ruhe und die bevorstehende Unihockeyrente. Sicher werde ich an die eine oder andere Situation zurückdenken. In Erinnerungen schwelgen, jetzt nicht das ich vor mich hingraue oder Spinnweben unter meinen Armen ansetzen werde, aber gemütlich am phantasieren.... Hoffe ich.

Aus meinen Gedanken werde ich gerissen, als eine junge Bande in die Bäckerei kommt. Klirr da, Klirr dort, die Glasvitrine in Bruch, irgendetwas steckte in der Sahnetorte, etwas anderes im Zopf. Erst auf den zweiten Blick sah ich einen Unihockeyball und einen Stock. Die Jungen wilden sind gekommen, dachte ich. Sie können nicht dorthin schiessen, wo sie zielen, halten den Stock noch nicht so fest oder wissen noch nicht genau, was Unihockey überhaupt ist.

Ähnlich wie unsere F-Junioren.

Ich bekam verbarmen mit den Trainern, die mit so viel Geduld, aber auch viel Freude den ganz Jungen die Basics vermitteln und ihnen helfen, die ersten Schritte zu machen. Und am Ende auch immer noch ein Lachen haben, auch wenn es anstrengend und fordernd ist. Das alle am Ende zufrieden sind und auch wieder alles Material dabei haben, war dann schön zu beobachten.

Nachdem die junge Bande die Bäckerei wieder verlassen hat, nahm ich einen Schluck Kaffee und sah direkt auf die schöne Kaffeemaschine, woher der Kaffee kam. Aus einer einzelnen kleinen Kaffeebohne, mit Geduld und den richtigen Werkzeugen gemahlen, geschliffen, erhitzt und zusammen mit anderen Bohnen zu einer feinen Koffeinsuppe gebrüht. Unweigerlich kamen mir unsere E Junioren in den Sinn. Auch hier wuseln viele junge Bohnen ähh, Junioren herum, müssen geschliffen, erhitzt und trainiert werden, damit am Ende ein Team, eine Suppe entstehen kann, die Erfolg hat. Mal kommt der Kaffee besser raus, mal weniger gut. Die richtige Temperatur, der richtige Druck, das ist eine Wissenschaft für sich. Umso erfreuter dachte ich daher an unsere Baristas, die hier wirklich gute Arbeit geleistet haben. Und dafür sorgen, dass die anderen sich nicht am heissen Kaffee verbrennen, sondern ihn geniessen können.

Direkt neben der Kaffeemaschine standen alle weiteren Getränke. Von Sirup, über Wasser zu Cola, Tee, Fanta oder speziellen hauseigenen Kreationen. Eine Vielfalt an verschiedensten Getränken. Hierbei den Überblick zu behalten ist schon das eine. Aber auch noch in hitzigen Situationen oder bei komplizierten Bestellungen zu schauen, dass nicht auf einmal das Cola zu fest geschüttelt wird oder der Sirup nicht mit dem Fanta gemischt wird.... Uff, das ist



schon schwierig. Und dann noch zu wissen, wie die eigenen Kreationen gemacht werden. Ähnlich wie bei den D Junioren. Cola, Fanta, Sirup, Wasser und mehr kommen in einer Halle zusammen. Den Überblick zu halten, sich zu achten, dass auch die richtigen Spieler zusammen harmonieren und so die eigenen Kreationen aufs Feld zu schicken ist eine schwierige Aufgabe. Sicher nicht immer einfach, aber durch unsere Servierdüsen gut gemeistert wurden. Am Ende stand eine tolle Getränkeauswahl bereit und die Planung für die neue Saison ist bereits gemacht und neue Getränke bestellt.

Und was passt zu einem feinen Getränk, was rundet es ab? Genau, ein feines Patisserie zum naschen. Aber was soll man da nehmen. In einer Bäckerei gibt es soooo viele feine Sachen, die es da zu naschen gibt. Der Konditor oder Konditorin arbeiten jeden Tag mit Herzblut und vollem Einsatz, damit die feinsten Süßigkeiten in die Theke kommen. So wie auch **im C**. Unsere Trainer und Trainerinnen haben super gearbeitet und Cremeschnitten, Erdbeertörtchen und Nussgipfel gezaubert.

Bei den einten musste man kneten, den Teig aufgehen lassen und noch backen. Bei den anderen reichte es, die vorhandenen Zutaten zusammenzustellen. Auch wenn ein Nussgipfel ein wenig krumm wird, ist es noch sehr geniessbar, Essbar oder spielbar wurde alle. Aber ja, es kann nicht jeder eine Cremeschnitte sein oder werden. Die Vielfalt und Auswahl macht es aber aus und die besteht voll und ganz.

Neben den Patisserie bietet aber auch die Pralinenauswahl einen sehr delikaten Anblick. Die Pralinen brauchen aber ein wenig länger, bis sie fertig sind. Es beginnt klein und mit jeder Schicht werden sie grösser. Jede Schicht kann neu zusammengestellt werden. Von Orangengeschmack, über weisse Schokolade zu Milch oder Zartbitter, fast alles ist möglich. So wie auch bei den C Juniorinnen. Diese beginnen klein und mit jedem Jahr bzw. in jeder Saison schaffen es die Trainer etwas neues einzubringen und beizutragen, dass am Ende ein Praline entsteht. Auch dieses Jahr haben die Konditoren sich wieder ins Zeug gelegt und eine gute Basis für die Zukunft gelegt. Bis zum Champagnertruffes dauert es noch eine Weile, aber jeder beginnt einmal als Mandelkrokant oder Schoggi-Maikäfer.

Junioren B

Das alles einmal klein beginnt, sah ich dann ein wenig verborgen. Durch die Tür zur Backstube konnte ich die vielen Mehlsäcke sehen, die bereit standen weiterverarbeitet zu werden. Wie unsere B Junioren schon einen weiten Weg hatten und vom kleinen Gerstenkorn zur Gerstenpflanze wuchsen, geerntet und gemahlen wurden, ehe sie in Säcke abgepackt und in die Bäckerei geliefert wurden. Hier kann der Bäcker sie nehmen und weiterverarbeiten und zum fertigen Brot herstellen.

Natürlich muss noch Wasser, Hefe oder sonst was rein. Das Ganze soll auch gut geknetet werden. Meist auch mit viel Körpereinsatz und zwischendurch eine Ruhephase, sonst geht gar nichts mehr. Aber am Ende entsteht ein gutes, krustiges Brot, dass bereit ist in die weite Welt oder zumindest die Vitrine herausgelegt zu werden.

So zeigten auch unsere Bäckermeister was sie draufhaben, formten die Mehlsäcke ähh, sorry, die Junioren zu Broten, schoben sie in den Ofen

und siehe da, was ist rausgekommen – eine tolle Saison wunderbare Junioren für die Zukunft;-)

Mit einem Schmunzeln sah ich dann beim Eingangsbereich den heutigen Trend gegen Foodwaste, wonach am Abend zum Feierabend hin, in einem Korb die nicht verkauften Brote zum halben Preis angeboten werden.

Jetzt denkt ihr sicher ich dachte dann an die Herren Fun, die A Junioren oder den VS. Ok, es hat was, aaaaaber nein, ich wollte einfach noch ein wenig plaudern, da ich ja dies zum letzten Mal machen darf ☐ so nahm ich von meinem Kaffee das kleine Guetzi, das meist dazu gelegt wird und meist den Abschluss eines feinen Kaffees ist.



Und dabei denke ich an die A Junioren, die teilweise zum letzten Mal auf dieser Stufe spielen können, ehe sie zu den Aktiven wechseln. Ein schöner Abschluss und dass ich dies miterleben durfte, war mir eine besondere Freude. Mit diesen Junioren zusammen eine tolle Saison mit vielen lustigen und coolen Momenten zu verbringen ist wie ein solches Guetzli zum Abschluss eines Kaffees. Das bleibt besonders in Erinnerung.

Jahresrückblick Aktive

So ging der Nachmittag langsam zu Ende. Der Feierabend hat gerufen und so kamen von den gegenüberliegenden Büros auch eine Gruppe junge, dynamische Frauen herein. Gut gelaunt, lachend und voller Freude nahmen sie an einem Tisch Platz, bestellten ein Cüpli und Canapes und liessen es sich gut gehen. Man merkte, sie arbeiteten den ganzen Tag und genossen jetzt den Abend zusammen.

Zeitgleich kamen noch mehrere Bauarbeiter hinein. Sie sahen niedergekämpft aus, man merkte es war ein harter Arbeitstag und doch wirkten sie glücklich. Auch sie setzten sich, bestellten je eine Stange und ein Sandwich, welches durch die Serviererin gebracht wurde. Sie kannte diese Gruppe anscheinend, denn sie brachte zusätzlich noch den Jassteppich und Jasskarten. Ich dachte bei diesen beiden Gruppen natürlich an unsere Herren und Damen Fun. Sie arbeiten, ohne dass wir es bemerken. Aber so, dass es uns gut geht. Dass sie es sich dann gönnen, einmal auszuspannen ist völlig korrekt und freut mich zu sehen.

Dann bemerkte ich beim Ausgang, dass das sogenannte Fiirabig-Brot aufgestellt wurde. Also ältere Brote und Gebäcke die günstiger zu haben sind. Und nein, hier kam mir nicht der Vorstand in den Sinn, sondern unsere Herren.

Nicht das diese alt sind. Sondern dass es jeden Tag wieder neue, alte Brote gibt. Stetig ist ein Wandel und an einem Tag bist du noch jung und am nächsten schon alt. Ganz böse gesagt.

Umso schöner können wir doch immer wieder diesen Brotkasten füllen und aus dem vollen die Fiirabig-Brote nehmen.

So sind auch diese Saison wieder neue, junge Brote hinzugekommen und haben neuen Schwung und neue Energie ins Herrenteam gebracht. Der Klassenerhalt ist geschafft. Eine weitere Saison in der 4. Liga ist Tatsache und mit dem Ausblick in den Ofen, dass es bereits morgen schon wieder neue, alte Brote gibt, bin ich sehr gespannt wie sich das Ganze entwickelt.

Mit einem vollgeessenen Bauch, viel Kaffee und einem gelungenen Nachmittag, zahlte ich meine Konsumation und verliess die Bäckerei. Ich hoffe, dass die Bäckerei auch in Zukunft noch so erhalten bleibt. Denn ich komme gerne wieder auf einen Kaffee und etwas Süsses vorbei.

Ausblick Trainer

Qualität heisst Erfahrung

Qualitätssicherung heisst die Erfahrung weiterzugeben.

In diesem Sinne freut es mich enorm, dass wir für die neue Saison grundsätzlich keine Trainerrücktritt zu verzeichnen haben, sondern im Gegenteil neue Trainer bei uns im Team begrüßen können.

Mit Reto Disler wird es einen neuen Übungsleiter im e geben. Zudem wird im D das Trainerteam mit insgesamt 4 Trainern riesig, was vor allem den Junioren zugutekommt.

Es freut mich, daher ausserordentlich auch in meinem letzten Jahr ein volles Trainerteam präsentieren zu dürfen.

Wir haben wieder eine tolle Truppe zusammen und freue mich, diese tolle Truppe an meine Nachfolger zu übergeben.

Von meiner Seite her schon jetzt viel Erfolg und viel Spass.



JAHRESAUSBLICK Junioren

Die neue Saison hat bereits begonnen. Die Trainings sind schon bei vielen Teams gestartet und die neuen Trainer haben sich bereits mit ihren Teams bekannt gemacht.

Was mich freut ist, dass auch für die neue Saison wieder ein breites und vor allem durchgehendes Angebot auf der Juniorenstufe angeboten werden kann. In den jüngeren Mannschaften sind bereits nur noch wenige Plätze frei. Somit sind wir gut aufgestellt und meine Nachfolgerin kann sich entspannt und ruhig mit den neuen Aufgaben vertraut machen.

Die Ziele sind klar. Wir wollen jedes Mitglied sportlich weiterbringen, verbessern und den Teamgeist formen. Langfristig wollen wir so im Meisterschaftsbetrieb als Team auftreten können und zusammenwachsen. Viele gemeinsame Momente erleben mehr als nur eine Gruppe Spieler sein. Wir sind ein Team, ein Verein.

JAHRESAUSBLICK Aktive

Und wie sieht es bei den Aktiven aus?

Bei den Herren spürt man mit den neuen und jungen Spielern einen Umbruch. Spielerisch aber auch trainingstechnisch ist neuer Wind im Team. Es hat noch Platz für neue Spieler, aber hier kommen unsere A Junioren zum Zug. Die Herren und die A Junioren trainieren bereits teilweise gemeinsam, dies soll auch in der neuen Saison gefördert werden. Was am Ende jedem zu Gute kommt.

Für meinen Nachfolger bei den Aktiven ist somit auch bereits vieles in den richtigen Bahnen.

Mit dem neuen Mixed Fun, können wir auch eine Art Alternative zum Damenteam bieten und mal schauen, was dort in ein bis zwei Saison entsteht.

Egal wie die Aktiven aber aufgestellt sind, ohne die Damen und Herren Fun wird es auch in Zukunft nicht gehen. Daher wird auch dort geschaut, dass die vorhandenen Abläufe beibehalten werden können.

Wichtig für alle wird aber sein, dass wir wöchentlich zusammen trainieren und Spass haben können, uns gegenseitig unterstützen und chönd chügele 😊

Patrick Ardielli, Juni 2023